

Anmeldung:

Frau/Herr:

Adresse:

Telefon:

E-Mail:

Unterschrift:

Mit meiner Anmeldung bin ich einverstanden, dass Fotos gemacht und ggf. im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden dürfen.

Ihre Daten werden zum Zwecke der Vernetzung im Projekt „Unterstützung des freiwilligen Engagements in der Heimatforschung“ gespeichert und verarbeitet, aber nicht an Dritte weitergegeben. Ein Widerruf der Eintragung ist jederzeit möglich.

Rückantwort / Anfragen:

Telefon: 034344 / 64812
Fax: 035796 / 97116

E-Mail: klaus.reichmann@slk-miltitz.de

Sächsisches Landeskuratorium
Ländlicher Raum e.V.
Pestalozzistraße 3

04654 Frohburg OT Kohren-Sahlis

VERANSTALTER:



SÄCHSISCHES LANDESKURATORIUM
LÄNDLICHER RAUM E.V.



Evangelisches Zentrum Ländlicher Raum
Heimvolkshochschule Kohren-Sahlis

SÄCHSISCHES
STAATSARCHIV



Freistaat
SACHSEN

KOOPERATIONSPARTNER:



Institut für
Sächsische
Geschichte und
Volkskunde e.V.



Christlich-Soziales
Bildungswerk
Sachsen e.V.

FÖRDERUNG:



SACHSEN
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch
Steuermittel auf Grundlage des von den
Abgeordneten des Sächsischen Landtags
beschlossenen Haushaltes. Die Förderung
erfolgt durch das Sächsische Staatsministerium
für Umwelt und Landwirtschaft.

Die Archivtagung für die Heimatforschung in der Frühen Neuzeit

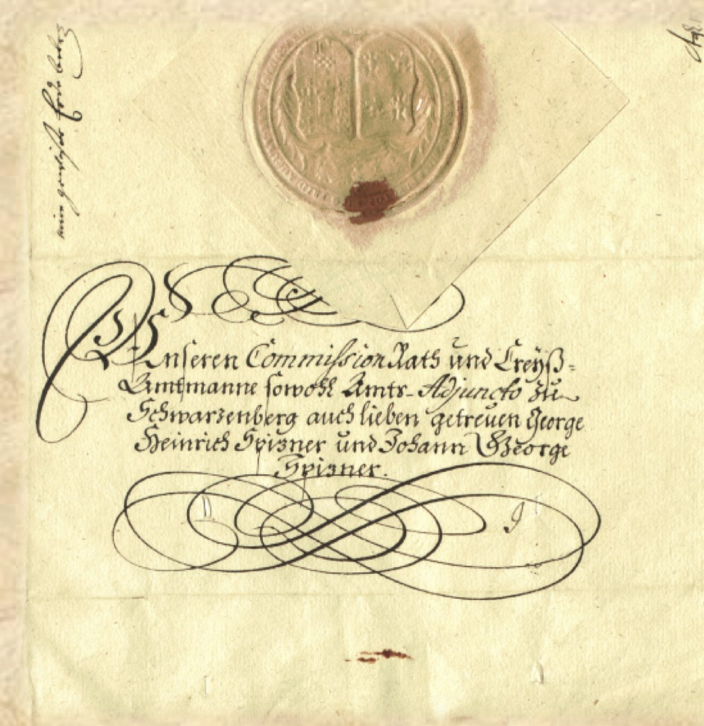
findet im Rahmen des Projektes „Unterstützung des
freiwilligen Engagements in der Heimatforschung im
ländlichen Raum Sachsens“ statt.

Bildnachweis

Vorderseite: Sächs. Staatsarchiv, Staatsarchiv Chemnitz, Bestand 30016 Kreisamt
Schwarzenberg (Justiz- und Rentamt), Nr. 1932, Foto: Staatsarchiv Chemnitz.
Innenseite: Sitz des Staatsarchivs Chemnitz, Foto: Hartmut Reichmann

Archivtagung für die Heimatforschung

in der Frühen Neuzeit



Freitag, 31. August 2018

Sächsisches Staatsarchiv
Chemnitz

MOTIVATION

Die Archivtagung für die Heimatforschung in der Frühen Neuzeit richtet sich an Ortschronisten und Heimatforscher. Es stehen Experten aus dem Archivwesen bereit, um die Quellengrundlage und Archivalien der Frühen Neuzeit im Raum Chemnitz vorzustellen. Welche Quellen sind für die Heimatforschung unerlässlich? Wo kann man sie finden und wie geht man damit um? Diese grundlegenden Fragen soll die Archivtagung klären.

Frauen und Männer werden gleichermaßen angesprochen, auch wenn im Text der Einfachheit halber die maskuline Form gebraucht wird.

VERANSTALTUNGSORT

Staatsarchiv Chemnitz
Elsasser Straße 8, 09120 Chemnitz
Der Veranstaltungsort ist barrierefrei!

Parken:

Nutzen Sie die Parkflächen im Bereich der Elsasser Straße.

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich bis zum 24. August 2018 an.

Teilnahmegebühr: 15 € (inkl. Mittagsimbiss, Getränke, Tagungsunterlagen)

Gerichtsbücher

Referent: Dr. Jens Kunze

Gerichtsbücher sind bis in das 19. Jahrhundert bei den lokalen Gerichten geführte Bücher. In einer Online-datenbank wurden mehr als 25.000 Gerichtsbücher mit wichtigen Daten erfasst. Die Datenbank wird vorgestellt und anhand von Beispielen der große Wert der Gerichtsbücher als Quelle besonders für die Heimatforschung erläutert.

Überlieferungen in den Archiven der Kirchgemeinden

Referentin: Ulrike Budig

In Kirchgemeinearchiven befinden sich neben Kirchenbüchern vielfältige Überlieferungen wie z.B. Kirchenrechnungen oder Register zur Verlosung von Kirchenstühlen, zu Beichten und Abendmahlsgästen, z.T. auch Schulunterlagen. Diese geben über ortsansässige Familien, die Entwicklung der Kirchgemeinde und des Dorfes, der Stadt Auskunft.

Schriftgut der landesherrlichen Verwaltung

Referent: Dr. Peter Wiegand

Akten und Amtsbücher der landesherrlichen Verwaltung sind wertvolle Quellen der Heimatforschung. Vor allem die Überlieferung der kurfürstlichen Ämter bietet vielfältige Einblicke in die Geschichte des dörflichen Alltags. Der Vortrag zeigt typische Beispiele und gibt praktische Tipps zur Archivrecherche.

Kartenüberlieferungen

Referent: Dr. Georg Zimmermann

Kartenüberlieferungen machen die Geschichte anschaulich. Das entstandene virtuelle Kartenforum 2.0 schafft Mehrwerte in der Datenbereitstellung, Analyse und Visualisierung. Dadurch wird das Bibliothekswesen mit räumlichen Meta-Informationen sowie Services angereichert und es unterstützt die Recherchen in Karten, Geoinformationen und Bibliotheksbeständen.

PROGRAMM: FREITAG, 31. AUGUST 2018

- ab 9:30 Uhr** Ankommen, Einschreiben
- 10:00 Uhr** Der ländliche Raum in der Frühen Neuzeit. Archivalische Quellen - lohnende Forschungsfragen
Dr. Michael Wetzel, Staatsarchiv Chemnitz
- 11:30 Uhr** Gerichtsbücher
Dr. Jens Kunze, Gerichtsbuch-Projekt im Staatsarchiv Leipzig
- 12:15 Uhr** Mittagsimbiss und Archivführung mit
Raymond Plache, Staatsarchiv Chemnitz
- 13:15 Uhr** Überlieferungen in den Archiven der Kirchgemeinden
Ulrike Budig, Regionalkirchenamt Chemnitz
- 14:00 Uhr** Schriftgut der landesherrlichen Verwaltung
Dr. Peter Wiegand, Sächsisches Staatsarchiv Hauptstaatsarchiv Dresden
- 15:00 Uhr** Kartenüberlieferungen
Dr. Georg Zimmermann, Sächsische Landes- und Universitätsbibliothek
- 15:45 Uhr** Impuls für eine Projektförderung
Dr. Paolo Cecconi, Stadtarchiv Chemnitz
- 16:00 Uhr** Erfahrungsaustausch/Abschluss

